

Medvedev zittert sich bei Australian Open: Schläger kaputt, Sieg gerettet!

Daniil Medvedev ringt bei den Australian Open 2025 um den Einzug in die nächste Runde; spannende Matches auch für Monfils und Fritz.

Melbourne, Australien -

Bei den Australian Open hat der Vorjahresfinalist Daniil Medvedev heute das Blatt mit knapper Not gewendet. Der 28-jährige Russe, aktuell auf Platz fünf der ATP-Weltrangliste, kämpfte sich in einem spannenden ersten Rundenmatch gegen den thailändischen Wildcard-Spieler Kasidit Samrej (ATP 418.) durch. Nach einer durchwachsenen Leistung und einem Wutanfall, der in der Zerstörung seiner Schläger führte, konnte Medvedev schließlich mit 6:2, 4:6, 3:6, 6:1 und 6:2 gewinnen. Seine Leistung lässt jedoch zu wünschen übrig – in der nächsten Runde wird eine deutliche Steigerung gegen den 19-jährigen US-Amerikaner Learner Tien dringend erforderlich sein, wie **Sky Sports** berichtet.

Favoriten setzen sich durch

Auch die weiteren Favoriten konnten überzeugen: Der Weltranglisten-Vierte Taylor Fritz ließ seinem Landsmann Jenson Brooksby keine Chance und gewann glatt in der ersten Runde mit 6:2, 6:0, 6:3. Friszt, ein bekannter Angstgegner für Alexander Zverev, demonstrierte damit seine starke Form zu Beginn des neuen Tennisjahres. Der italienische Superstar Matteo Berrettini und der Däne Holger Rune, der sich nach

einem harten Kampf gegen Zhang Zhizhen mit 4:6, 6:3, 6:4, 3:6, 6:4 durchsetzte, zogen ebenfalls in die nächste Runde ein. Hubert Hurkacz und Francisco Cerundolo komplettieren das erfolgreiche Podium der Erstrundengewinner.

Ein Highlight gab es auch von Altmeister Gael Monfils, der im spannenden Duell gegen den an Position 30 gesetzten Landsmann Giovanni Mpetshi Perricard siegte. Monfils, der kürzlich in Auckland einen historischen Titel gewann, setzte sich nach einem packenden Fünf-Satz-Krimi mit 7:6 (9:7), 6:3, 6:7 (6:8), 6:7 (5:7) und 6:4 durch. Die Zuschauer erlebten ein Spektakel voller Ballwechsel, das den alten Meister wieder auf die große Bühne zurückbrachte. Wie **Laola1** festhält, bleibt abzuwarten, ob Medvedev und andere Favoriten in den kommenden Runden ihre Leistung steigern können.

Details	
Vorfall	Vandalismus
Ursache	Wutanfall
Ort	Melbourne, Australien
Quellen	• www.laola1.at • sport.sky.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at